

Termine & Service

Ennigerloh

Mittwoch,
9. Februar 2011

Olympiabad Ennigerloh: 6.30 bis 21 Uhr geöffnet.
Stadtverwaltung Ennigerloh: zu erreichen unter ☎ 02524/280; Umwelt ☎ 02524/283080; Bereitschaft nach Dienstschluss: ☎ 0171/6504769; Bürgerservice: 8 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Museum „Physik zum Anfassen“: 8 bis 14 Uhr für Gruppen und Schulklassen nach Anmeldung unter ☎ 02524/262270; 14 bis 18 Uhr geöffnet (letzter Einlass eine Stunde vor Schließung).

C.E.M.M.-Caritas-Sozialstation: 9 bis 12.30 Uhr Sprechstunde in der Sozialstation, Enniger Straße 14, ☎ 02524/950415.

Hospizgruppe Ennigerloh/Enniger/Ostenfelde/Westkirchen: Kontakt über Iris Richter, ☎ 0151/55117718, Barbara Staratzke, ☎ 02528/901720, und Agnes Gausmann, ☎ 02525/2907.

Mobile Polizeiwaache: 10 bis 12 Uhr Parkplatz K&K-Markt, Ostenfelde.

AOK-Gesundheitskurs: 11 bis 12.30 Uhr „Alles easy“ – Autogenes Training, Aktivita, Ennigerloh.

Awo-Familienzentrum Pustelblume Ennigerloh: 14 bis 17 Uhr Sprechstunde Tagespflege, ☎ 02524/950120.

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien: 14 bis 16 Uhr Sprechstunde, Pestalozzi-Schule.

Sozialstation BHD Land, Enniger, Hauptstraße 51: 11 bis 13 Uhr (und nach Vereinbarung) Sprechstunde, ☎ 02528/929152.

Haus der Senioren: 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Heimatverein Ostenfelde: 14 Uhr Spielenachmittag, Heimatstube.

Jugendzentrum: 14 Uhr Bistro; 17 Uhr Job Now!; 18 Uhr Fight Club; 20 Uhr Hallenfußball.

Senioren St. Mauritius Enniger: 14.30 Uhr Kaffeetrinken und Spielenachmittag, Mauritiusheim.

KÖB St. Jakobus Ennigerloh: 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Evangelische Kirchengemeinde Ennigerloh: 15 Uhr Geburtstagsparty für Acht- bis Zehnjährige, Gemeindehaus.

SV Grün-Weiß Westkirchen: 15 bis 16 Uhr Mutter-Kind-Turnen; 17.30 bis 18.45 Uhr Mädchenturnen; 18.45 bis 20.15 Uhr Ausdauer und Rückengymnastik für Frauen.

Heimatverein Enniger: 15.30 Uhr Offener Handarbeitskreis im Heimathaus.

Evangelische Kirchengemeinde Westkirchen, Ostenfelde und Beelen: 16.30 bis 18.45 Uhr Café West in Westkirchen geöffnet.

KFD St. Mauritius Enniger: 16 Uhr Nordic Walking/Walking ab Junker-Voß-Straße; 19 Uhr Meditatives Tanzen, Mauritiusheim.

FDP-Bürgersprechstunde: 18 bis 19 Uhr mit Udo Ossensbrink, ☎ 02528/8360.

CDU-Bürgertelefon: 18 bis 19 Uhr Hans-Werner Peter, ☎ 0171/7250525.

KFD St. Ludgerus Ennigerloh: 19 Uhr Vortrag zum Thema „Globalis“, Pfarrzentrum.

Landfrauen Ostenfelde: 19 bis 19.30 Uhr Aquajogging, Oelder Hallenbad.

Familienzentrum St. Franziskus/St. Jakobus: 19.30 Uhr Filmvortrag Wege aus der Brüllfalle, Jakobuskindergarten.

Landwirtschaftlicher Ortsverein Ennigerloh: 19.30 Uhr Vortrag über die Landwirtschaft in Chile, Bettmanns Tenne.

KFD St. Jakobus Ennigerloh: 20 Uhr Treff der Hobbynäher und Bastelgruppe.

Kino in der Alten Brennerei Ennigerloh: 16 Uhr Momo; Konferenz der Tiere; 20 Uhr Die Superbulle; Immer Drama mit Tamara.

Sonntag

Sportabzeichen wird verliehen

Westkirchen (gl). Am Sonntag, 13. Februar, wird im Westkirchener Sportheim das Sportabzeichen verliehen. Alle Absolventen werden um 11.30 Uhr an der Westkirchener Sportanlage erwartet.

Ab Weiberfastnacht



Die tollen Tage können kommen – im Festzelt auf dem Ennigerloher Marktplatz haben die Narren viel Platz zum Feiern.

Narrenfreiheit im beheizten Festzelt auf dem Markt

Ennigerloh (gl). Auch in dieser Session wird der Marktplatz in der Drubbelstadt wieder zum Treffpunkt für alle Jecken umfunktioniert. Im Zelt darf auf einer 1000 Quadratmeter großen beheizten Fläche geschunkelt und getanzt werden.

„Es heißt zwar immer, in Düsseldorf wäre die längste Theke der Welt, aber da braucht sich Ennigerloh nicht zu verstecken“, sagt Veranstalter Armin Rose. An der 44 Meter langen Theke finde jeder Karnevalsfan Gleichgesinnte zum Mitfeiern. Für den kleinen Flirt biete sich die Cocktail- und Longdrinkbar an.

„Es gibt wieder eine Garderobe und für die Sicherheit der Gäste sorgt in gewohnter Weise die Marco Security Agency“, teilt Armin Rose mit. Im Außenbereich werde es einen Würstchen- und Pomesstand sowie einen Pizzawagen geben.

Für Weiberfastnacht, 3. März, hat die Let's-dance-Veranstaltungstechnik ein hochkarätiges Programm zusammengestellt. Ab 19.11 Uhr bietet Reinhold Hörauf mit seiner Band flotte Rhythmen. Durch seine Power, Flexibilität und das passende Gespür fürs Programm bringe er jedes Publikum zum Kochen, betont der Veranstalter. Den Höhepunkt des Abends bilde PS Alex. Mit seinen eigenen Interpretationen der bekanntesten Partyschlager gehöre er zu den festen Größen der Szene auf Mallorca und in den Skigebieten.

Am Karnevalssamstag, 5. März, sollen zusätzlich Getränkestände auf dem Marktplatz und vor der Post aufgebaut werden. Um 13.11 Uhr beginnt an diesem Tag das große Einschunkeln auf dem Marktplatz mit DJ TobiTo. Ab 17 Uhr startet die Karnevalsparty im Zelt. Der Let's-dance-DJ mixt Karnevals- und Partymusik. Ab

18.11 Uhr spielt die Partyband Musik & Fun. Der Veranstalter weist darauf hin, dass das Zelt in den vergangenen Jahren immer ausverkauft war – Interessierte sollten sich frühzeitig Karten im Vorverkauf besorgen.

Am Rosenmontag, 7. März, steigt die Schlussparty – hier haben alle Besucher die Möglichkeit, sich den Karnevalsumzug noch einmal auf der Großbildleinwand anzuschauen. Der Eintritt ist frei.

Karten für die Veranstaltungen gibt es im Vorverkauf bei: Rattay's Reiserouten, Getränke Fröhlig, KG Ennigerloher Drubbelnarren und auf der Homepage von Let's-dance-Veranstaltungstechnik, www.letsdancedisco.de.

Die Eintrittspreise betragen:
VVK Weiberfastnacht 6 Euro, AK Weiberfastnacht 10 Euro, VVK Karnevalssamstag 10 Euro, VVK Kombiticket Do. & Sa. 12 Euro.

Löschzug Enniger

Kameraden leisten mehr als 5000 Stunden

Enniger (gl). Michael Becklas, Michael Bruland, Martin Hinse, Andreas Hoppe, Burkhard Kerloch, Stefan Kerloch und Dirk Viefhues sind in 2010 bei allen Einsätzen und Übungsabenden der Freiwilligen Feuerwehr Enniger dabei gewesen. Als Anerkennung überreichten Löschzugführer Martin Beermann und sein Stellvertreter Patrick Strätker ihnen ein Präsent.

Schriftführer Dirk Viefhues blickte in seinem Bericht auf das vergangene Jahr zurück. Mit 5175 Einsatz- und Übungsstunden sorgte der Löschzug Enniger dafür, dass die Einwohner in Enniger ruhig schlafen konnten. Außerdem nahmen die Feuerwehr-

kameraden an einer Vielzahl von Lehrgängen und Seminaren teil. Die Stellvertretende Bürgermeisterin Ingrid Halene überbrachte den Gruß und Dank von Rat und Verwaltung und erklärte, dass es ein Ziel der Stadt Ennigerloh sei, die Feuerwehr bestmöglich auszurüsten. Für den Löschzug Enniger sei für 2012 die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges geplant.

Gerätewart Michael Bruland informierte über Wartung und Reparatur von Ausrüstung und technischem Gerät. Der Leiter der Feuerwehr Ennigerloh, Andreas Landwehr, dankte dem Löschzug Enniger für die hervorragende Zusammenarbeit.

Bei den Neuwahlen wurden Jörg Viefhues zum neuen Schriftführer und Martin Steinkamp zu seinem Stellvertreter gewählt. Alfons Steinkamp, der seit 1994 Schriftführer war, gab, wie auch sein Stellvertreter Dirk Viefhues, dieses Amt auf.

Nach dem Bericht von Kassierer Heinrich Beermann beantragte Kassenprüfer Burkhard Kerloch Entlastung für den Kassierer und den Vorstand. Diese wurde einstimmig gewährt. Zum neuen Kassenprüfer wählte die Versammlung Rainer Siefers. Für den ausscheidenden Michael Becklas wurde Andreas Hoppe als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Andreas Landwehr beför-

derte Patrick Beckamp, Dennis Bruns und Dennis Rösler zum Feuerwehrmann, Katrin Dahlhaus zur Oberfeuerwehrfrau, Andreas Söbke zum Hauptfeuerwehrmann und Dirk Viefhues zum Hauptbrandmeister.

Seit 35 Jahren ist Bernhard Peitz in der Freiwilligen Feuerwehr Enniger, Werner Kohlstädde seit 45 Jahren. Beide erhielten für ihre lange Treue zur Feuerwehr eine Ehrenurkunde.

Mit Peter Tegtmeier wurde ein Feuerwehrmann geehrt, der sich nach 33 Jahren aktiven Dienst, in denen er sich besonders in der Ausbildung verdient gemacht hat, in die Ehrenabteilung verabschiedet.



Treue Mitglieder des Löschzugs Enniger wurden geehrt. Das Bild zeigt (v. l.) Andreas Landwehr, Jürgen Peitz (beide Leitung Feuerwehr Ennigerloh), Bernhard Peitz (35 Jahre), Werner Kohlstädde (45 Jahre), Ingrid Halene (Stellvertretende Bürgermeisterin), Patrick Strätke (Stellvertretender Löschzugführer), Peter Tegtmeier (33 Jahre aktiv) und Martin Beermann (Löschzugführung Enniger).



Zahlreiche Feuerwehrkameraden des Löschzugs Enniger wurden bei der Jahreshauptversammlung befördert. Das Bild zeigt (v. l.) Dennis Rösler, Patrick Beckamp, Dirk Viefhues, Ingrid Halene (Stellvertretende Bürgermeisterin), Andreas Söbke, Dennis Bruns, Katrin Dahlhaus, Christoph Künne und Patrick Strätker (Stellvertretender Löschzugführer).

Kiepenkerlpokal

„Flotte Bienen“ holen den Sieg

Ennigerloh (sg). Das Damen-Team „Flotte Bienen“ hat sich im Lokal „Zur Mühle“ seinen Finaltraum erfüllt und zum dritten Mal den Pokaltitel erkegelt. Durch den 1093:1024-Sieg über „Die Bärenstarken“ wurde zugleich deren Pokalverteidigung verhindert.

Bis der Erfolg unter Dach und Fach war, mussten die Keglerinnen von Spielbeginn an erst einmal die Topwürfe der Kontrahentinnen hinnehmen. Rasch lagen „Die Bärenstarken“ mit 53 Zählern in Front. Alles deutete darauf hin, dass die momentan amtierenden Stadtmeisterinnen auch ihren vierten Pokaltitel erkegeln

würden. Der Vorsprung wurde immer größer – und nach dem neunten Kegelbild hatten sie gar ein Plus von 85 Punkten erspielt. Doch drei Durchgänge vor dem Spielende schien für „Die Bärenstarken“ ein anderes Team auf dem Parkett zu stehen. Unerklärliche Fehlwürfe brachten das Team in arge Bedrängnis. Das schwerlich angesammelte Punktepoker schmolz im Nu dahin. Aus den 85 Punkten wurde in kürzester Zeit, und zwar bis zum bitteren Spielende, ein Minus von 59 Zählern.

Die ausgeglichene Spielstärke war für die siegreichen „Flotten Bienen“ der Erfolgsbringer. Für

„Die Bärenstarken“ waren dagegen die zwei Top-Resultate der beiden ehemaligen Einzel-Pokalsiegerinnen Elke Schürmann und Angelika Stepputat zu wenig.

Das Team der siegreichen „Flotten Bienen“: Anneliese Heise 229, Ingrid Große Frie 227, Lissi Müller 223, Gertrud Krapp 215, Hildegard Veith 199, Anni Hill 179, Else Marx 170 und Käthe Güse 157 Punkte. Die Werferinnen der „Bärenstarken“: Elke Schürmann 262, Angelika Stepputat 241, Margit Hänel-Hagedorn 197, Monika Dahlkemper 169, Monika Frye 155, Gabi Bäcker 152 und Gudrun Rösler 129 Punkte.



Die „Flotten Bienen“ (linke Gruppe) machten im Lokal „Zur Mühle“ in Ennigerloh gegen die Pokalverteidiger „Die Bärenstarken“ (rechte Gruppe) zum dritten Mal das Rennen.

BVB-Club



Der Vorstand des BVB-Fan-Clubs Ennigerloh ist mit dem Verlauf des Jahres zufrieden. Das Bild zeigt (v. l.) Wolfgang Oestreich, Elisabeth Kosetzki, Walter Schlieper, Petra Schlieper und Dirk Winkelkemper.

Fans blicken auf erfolgreiches Jahr

Ennigerloh (gl). Ein positives Resümee des vergangenen Jahres hat der Vorsitzende Dirk Winkelkemper während der Jahreshauptversammlung des BVB-Fan-Clubs Ennigerloh im Hab-Rock Café in Ennigerloh gezogen. Nach der Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder und dem Verlesen des Protokolls zeigte sich Winkelkemper überaus zufrieden mit der regen Beteiligung bei allen Veranstaltungen des Fan-Clubs.

Rückblickend standen 2010 verschiedene Aktionen auf dem Programm, wie zum Beispiel Fahrten zu allen BVB-Heimspielen, von den Jugendlichen organisierte Fahrten zu BVB-Auswärts-spielen, ein Tagesausflug nach Bremen, ein Wandertag mit anschließendem Grünkohlessen und die Teilnahme am Weihnachtsmarkt.

Anschließend gab Kassierer Walter Schlieper einen ausführlichen Kassenbericht ab. Die bei-

den Kassenprüfer bescheinigten ihm eine einwandfreie und korrekte Führung der Kassenbücher.

Auch Neuwahlen standen auf der Tagesordnung der Versammlung. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender Dirk Winkelkemper, Zweite Vorsitzende Petra Schlieper, Kassierer Walter Schlieper, Schriftführer Wolfgang Oestreich, Besitzerin Elisabeth Kosetzki. Thorben Brune wurde als neuer Kassenprüfer gewählt.

Unfall

Radfahrer von Autotür erfasst

Ennigerloh (gl). Eine Platzwunde hat sich ein Radfahrer am Montag bei einem Verkehrsunfall in Ennigerloh zugezogen. Gegen 15.20 Uhr war ein 77-jähriger Ennigerloher mit seinem Rad auf der Alleestraße unterwegs, als in Höhe der Einmündung Geiststraße eine 42-jährige Ennigerloherin die Fahrertür ihres abgestellten Pkw öffnete, ohne auf den Verkehr zu achten. Der Radfahrer konnte trotz eines Ausweichmanövers einen Zusammenprall mit der Tür nicht verhindern und stürzte zu Boden. Er zog sich eine Kopfplatzwunde zu, die im Krankenhaus Oelde behandelt wurde.

St. Jakobus

Gottesdienst für Kleinkinder

Ennigerloh (gl). Am Donnerstag, 10. Februar, wird der monatliche Kleinkindergottesdienst um 16 Uhr in der St.-Jakobus-Kirche in Ennigerloh gefeiert. Das Thema lautet: „Daniel in der Löwengrube.“

Glückwunsch

☐ Margarete und Gerhard Wilmer aus Ostenfelde feiern heute Goldhochzeit.